

Sehr verehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen begehen wir den Jahreswechsel. Hierbei können wir aus kommunaler Sicht dem Jahre 2016 erneut mit Freude und Zuversicht entgegensehen und auf das Jahr 2015 wieder dankbar zurückblicken. Die vor einem Jahr im Kernhaushalt erzielte Nullverschuldung kann auf Grundlage einer soliden Haushaltsführung auch im Jahre 2016 beibehalten werden und mit circa 19,00 MIO € wird im kommenden Jahr, zusammen mit den versorgungstechnischen Eigenbetrieben, zugleich auch das erstmals größte Gemeindehaushaltsvolumen erreicht.

Durch eine stetige, städtebaulich nachhaltige Innenentwicklung sowie durch die im kommenden Jahr verfahrenstechnisch abschließbare, circa 5,0 ha große Wohngebietsentwicklung Fürhaupt II (Erschließung 2016/2017), schaffen wir neuen Wohnraum für Familien und erzielen eine kommunal und finanziell wichtige Stabilisierung unserer Einwohnerzahl sowie eine langfristig gute Auslastung unserer Kindergärten und Schulen, welche wir seit 2008 kontinuierlich sanieren, modernisieren und erweitern – so auch im kommenden Jahr. Im Februar dieses Jahres haben wir den Neubau der Schulmensa mit Schullehrküche und zwei Naturwissenschafts- und Technikräumen der Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule (GWGS) eingeweiht sowie wichtige Umbaumaßnahmen an der Römerweg-Grundschule (RWS) durchgeführt. Zusammen mit dem aktuell laufenden Schulhausneubau der GWGS investieren wir in einem Zeitraum von nur drei Jahren weit über 4,0 MIO € in unsere Schulen und werden für unsere außergewöhnlichen Bemühungen dankenswerterweise 2,50 MIO € Landesfördermittel erhalten. Durch die im Bereich der GWGS erfolgte Verkehrsraumneugestaltung einschließlich Herstellung zusätzlicher Parkplätze und gemeindlich freiwillig zur Verfügung gestellter Schulbusbeförderung, hat sich in diesem Bereich auch die Verkehrssicherheit insbesondere für unsere Kinder sehr verbessert.

Letzteres wollen wir auch durch die im Rahmen der Walddorfer Ortskernsanierung durchzuführende Verkehrsraumneugestaltung, die bei einer im April dieses Jahres anberaumten Bürgerversammlung umfassend vorgestellt wurde, erreichen. Mit der Umwidmung der aktuell in Kreiseigentum befindlichen Hauptstraße und Haidlinggasse sowie einer diesbezüglich baulich ansprechenden Neugestaltung, kann die aktuell bei 50 km/h festgesetzte Geschwindigkeit reduziert und hierdurch sowohl eine deutlich verbesserte Fußgängerquerung als auch eine innerörtlich attraktivere Aufenthaltsqualität erzielt werden. Nach dem im Jahre 2014 erfolgreich getätigten Erwerb des in der Walddorfer Ortsmitte zentral befindlichen, ehemaligen Tierhaltungsbetriebes einschließlich Molkerei, müssen nun zunächst umfangreiche denkmalschutzrechtliche Vorgaben umgesetzt werden. Unabhängig hiervon werden wir sämtliche Planungsverfahren im Jahre 2016 weiter forcieren und diesen Gestaltungsprozeß mit Ihnen in Form weiterer Bürgerversammlungen beraten, damit 2017 mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden kann.

In diesem Jahr konnten wir für circa 50 Asylbewerberinnen und -bewerber in Gemeindeeigentum stehenden oder dankenswerterweise anmietbaren Wohnraum zur Verfügung stellen. Im kommenden Jahr werden wir weitere 50 bis 100 in einer schicksalshaften Ausnahmesituation befindliche Menschen in unsere kommunale Gemeinschaft aufnehmen, benötigen hierfür dringend weiteren Wohnraum und werden zu diesem Thema, wie bereits in diesem Jahr, eine weitere Bürgerversammlung anberaumen. Zugleich sprechen wir den Damen und Herren des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe unseren herzlichen Dank für die ehrenamtlich geleistete Integrationshilfe aus.

Nach der im vergangenen Jahr erfolgreichen Bundeszertifizierung mit dem European-Energy-Award für kommunal nachhaltiges Energiemanagement (erste zertifizierte Gemeinde im Landkreis), werden wir uns im kommenden Jahr gemeinsam auf den Weg des auf Kreisebene durchgeführten Qualitätsmanagements „Gesunde Gemeinde“ begeben und freuen uns zugleich auf das im Juli stattfindende Gemeindekinderfest, auf die Jubiläumsfeier 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Walddorfhäslach sowie auf weitere schöne Vereins-, Kirchen- und Gemeindefeste. Hierbei ist es immer eine große Freude, Damen und Herren geladene Ehrengäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft der Bundes-, Landes- und Kreisebene herzlich empfangen zu dürfen, wie z.B. beim letzten Neujahrsempfang erneut Herrn Professor Dr. Wehling, Frau Dekanin Hege und Herren Landtagsabgeordnete Herr MdL Dieter Hillebrand und Herr MdL Thomas Poreski. In Gedanken sind wir bei all den Menschen, welche von lieben Angehörigen Abschied nehmen mussten oder durch Krankheit leiden müssen. Ihnen wünschen wir besonders viel Kraft und Trost.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2016.

Sehr herzlich möchte ich Sie zum Neujahrsempfang am Freitag, den 15. Januar 2016, 19:30 Uhr, Gemeindehalle, einladen, freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre

Silke Höflinger, Bürgermeisterin

